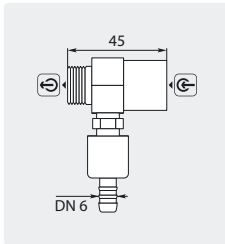


Chemieinjektoren

R+M 300



Injektor mit Dosierung.
Max. 220 bar / 90 °C

R+M Nr.	⊖	⊕	D
544 318 1	3/8" AG	3/8" IG	1,8 mm
544 321 1	3/8" AG	3/8" IG	2,1 mm
544 323 1	3/8" AG	3/8" IG	2,3 mm

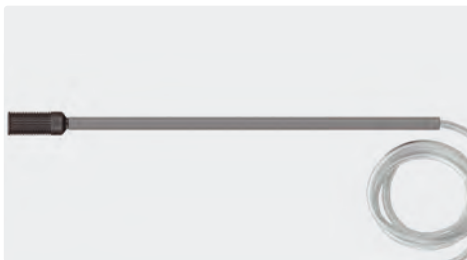
R+M 300 mit Handverschraubung



Injektor mit Dosierung.
Max. 220 bar / 90 °C

R+M Nr.	⊖	⊕	D
544 318 11	M22 AG	HV M22	1,8 mm
544 321 11	M22 AG	HV M22	2,1 mm
544 323 11	M22 AG	HV M22	2,3 mm

Suttner Chemieansaugset



Ansaugset mit Saugschlauch 1.500 mm, Ansaugfilter ST-31 und chemikalienbeständiges Kunststoffrohr 320 mm. Das Rohr hält den Ansaugfilter an der tiefstmöglichen Position.

R+M Nr.	TYP	DN
200 031 500	Tranparentschlauch	6 mm
200 031 510	Gewebeschauch blau	9 mm
200 031 520	Gewebeschauch gelb	9 mm
200 031 530	Gewebeschauch transparent	9 mm



Ansaugset mit Filter-Rückschlagventil ST-32 und Edelstahlrohr 350 mm.

R+M Nr.	DN
200 032 601	6 mm
200 032 602	8 mm
200 032 603	10 mm

Schlauchschellen

Band- und Schraubengehäuse rostfreier Chromstahl 1.4016. Sechskantschraube Stahl verzinkt, Bandgewinde geprägt. Bessere Druckfestigkeit durch hohes Schraubanzugsdrehmoment. Glatte Bandinnenseiten mit hochgestellten Kanten. Nach DIN 3017, W2

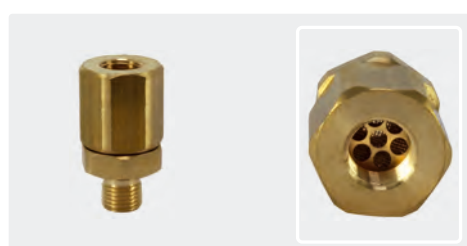


Schellen mit Sechskantschraube. 1) 9 mm

R+M Nr.	VPE	DN
735 10	1	6 mm
735 30	1	9 mm

R+M Nr.	VPE	DN
735 101 00	100	6 mm
735 301 00	100	9 mm

Hochdruckfilter ST-33



Messing mit Edelstahlsieb. Bidirektional einsetzbar. Max. 400 bar / 40 l/min. / 150 °C

R+M Nr.	1	⊖	⊕
200 033 855	45,6 mm	1/4" AG	1/4" IG

Höchstdruckfilter

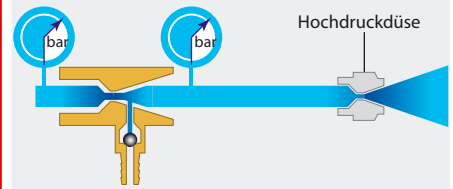


Edelstahl mit Siebhalter aus Messing. Geeignet als Vorfilter für Injektor ST-164. Max. 400 bar / 100 °C

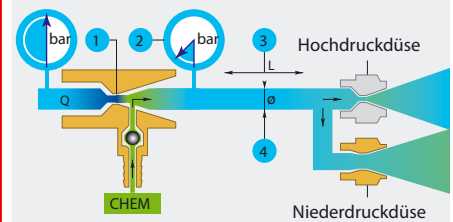
R+M Nr.	1	⊖	⊕
200 163 100	40 mm	M 22 AG	3/8" AG

Funktionsprinzip eines Chemieinjektors

Hochdruckphase



Niederdruckphase



Die Funktion des Injektors wird bestimmt durch:

- 1 Wahl des Modells (⊗ Düse) in Abhängigkeit zur Leistung des Hochdruckreinigers.
- 2 Die Wasserdruckdifferenz erlaubt die Beimischung der Chemie durch den Effekt einer "Venturi"-Düse. Dieser Effekt ergibt sich dann, wenn das Wasser durch die im Durchmesser größere Niederdruckdüse geleitet wird, die am Strahlrohr montiert ist (z. B. bei einem Doppelstrahlrohr).
- 3 Die Länge des Hochdruckschlauches. Dieser sollte nicht länger als 20 m sein.
- 4 Den Innendurchmesser des Hochdruckschlauches. Je länger der Schlauch - desto größer sollte sein Durchmesser sein. Schlauchverlängerungen beeinträchtigen die Leistung des Injektors.